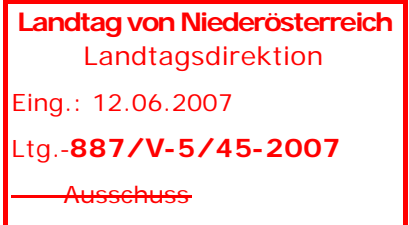


12.06.2007

RESOLUTIONSANTRAG



der Abgeordneten Honeder, Hensler, Dr. Prober, Ing. Haller und Ing. Pum

zur Gruppe 7 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2008,
Ltg. 887/V-5

betreffend **angemessene Preise für landwirtschaftliche Produkte**

Die bäuerlichen Betriebe in Niederösterreich leisten einen wesentlichen Beitrag zur Produktion von gesunden und qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln. Neben der klassischen Lebensmittelproduktion haben sich in der letzten Zeit zusätzliche Produktionszweige eröffnet. So ist der moderne Landwirt auch als Energiewirt, als Wasserwirt und darüber hinaus auch im Bereich der Landschaftspflege tätig und auch für den Tourismus ein unentbehrlicher und wichtiger Partner. Weiters sind unsere Bauern ein unverzichtbarer und essenzieller Bestandteil eines gut funktionierenden sozialen Gefüges im ländlichen Raum. Diese generell im Interesse der Allgemeinheit gelegenen Leistungen können aber nur erbracht werden, wenn für die erzeugten Produkte auch angemessene Preise erzielt werden können.

Derzeit zeichnet sich etwa aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Milchprodukten am Weltmarkt in diesem Bereich eine Preiserhöhung für die Konsumenten ab, die letztlich auch den Milchbauern zu Gute kommen muss. Zur Absicherung der bäuerlichen Betriebe und um das Selbstwertgefühl der Landwirte – im speziellen der Grünlandbauern - welche hauptsächlich die Milchproduzenten sind – zu heben, ist ein angemessener Preis für ihre Produkte unverzichtbar. Um jedoch die Produktion und damit auch die allgemeinen Leistungen der Bauern abzusichern ist es auch notwendig, in entsprechenden Programmen wie etwa dem ÖPUL, die erbrachten Leistungen auszugleichen. Das ÖPUL, das die wirtschaftliche Situation der Bauern und im speziellen auch der Milchbauern verbessert, liegt derzeit unerledigt bei der EU zur Genehmigung auf. Für das Überleben der Betriebe ist es essenziell, dass das von Österreich vorgelegte Programm rasch in der eingereichten Form erledigt wird. Jeder

Tag der Verzögerung bringt mehr Unsicherheit für den einzelnen Bauern und gefährdet insgesamt die bäuerlichen Betriebe in ihrem Bestand.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Der Landtag von Niederösterreich bekennt sich dazu, dass die Landwirte für ihre Produkte einen angemessenen Preis erhalten.

2. Die Landesregierung wird aufgefordert beim Bund dafür einzutreten, dass das in Brüssel eingereichte Programm für die ländliche Entwicklung im speziellen das ÖPUL und die Ausgleichszahlungen, welche für die Milchbauern essenziell für das Überleben und Weiterführen ihrer Betriebe sind, rasch zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht wird.“